

Schokolade, Kaffee, Küken und mehr

Was Besuchern
Halberstadts zu
Ostern geboten wird.

HALBERSTADT. Das Team der Tourist-Information Halberstadt bietet wieder Osterkörbchen mit dem gewissen Halberstadt-Pfiff an.

So ist laut einer Pressemitteilung das Kaffee-Körbchen mit dem vollmundigen Domschatzkaffee, einem Kaffee-Vanille-Zucker und kleinen Nougatpralinen gefüllt. Das Wander-Körbchen steigert die Vorfreude auf den Frühling und den Sommer mit zwei Wanderpässen, Schokolade als Wegverpflegung und einem Notfall-Stempelkissen.

Dom-Maus Kasimir

Wer sich für das Kinder-Körbchen entscheidet, kann den beliebten Pass für kleine Halberstadt-Entdecker, das Schreibset und die kleine Dom-Maus Kasimir verschenken. Die Geschenkkörbe gibt es in limitierter Auflage ab sofort in der Tourist-Information für je 9,95 bzw. 17,95 Euro.

Neben der Osterkörbchen-Suche steht an den Ostertagen auch die Zeit mit den Liebsten im Vordergrund. So können bei einem gemütlichen Familienspaziergang traditionell die Osterküken im Schaufenster des Heineanums am Domplatz 37 bestaunt werden. Diese werden in Kooperation mit dem Tiergarten im Museum für Vogelkunde ausgebrütet. Die kleinen Wachteln werden ab Karfreitag, 29. März, zu sehen sein.

Graben im Museumshof

Um die Wartezeit bis zum Eintreffen des Osterhasen zu verkürzen, können Kinder ab dem Grundschulalter zu kleinen Halberstädter Stadtarchäologen werden. Am Ostersonntag, 30. März, lädt das Städtische Museum zum Ausgrabungsspaß in den Museumshof ein.

Gemeinsam mit der Archäologin des Städtischen Museums lernen die Teilnehmer, wie einzelne Objekte freigelegt, dokumentiert und geborgen werden und was mit ihnen nach einer Ausgrabung passiert. Tickets für die circa 2,5-stündige Veranstaltung gibt es bereits in der Tourist-Information Halberstadt sowie online unter <https://halberstadt.reservix.de/events>.

Am Ostersonntag, 31. März, sowie am Ostermontag, 1. April, werden erstmalig in diesem Jahr jeweils zwischen 11 und 17 Uhr die Türme der Martinikirche geöffnet. Um in den Genuss der Anekdoten von Türmer Konrad und Türmerin Johanna und des einzigartigen Ausblicks zu kommen, müssen zunächst 128 Stufen überwunden werden.

Doch der Aufstieg wird mit einem einzigartigen Ausblick über das schöne Halberstadt bis ins Umland zum Harz und zum Huy belohnt.